



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.
Adresse **Schlossgut Mariabrunn, 85244 Röhrmoos**
vertreten durch den
2. Vorsitzenden, Simon Landmann

Stellungnahme der LAG Dachau AGIL e. V.

zum Projekt

„7 Klösterweg“

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 20. Juli 2010 wurde ordnungsgemäß am 5. Juli 2010 eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 23 Mitgliedern gegeben. Ein Ausschluss von Mitgliedern wegen Betroffenheit war nicht erforderlich bzw. wurde vorgenommen.

Vorgestellt wurde das Projekt durch Herrn Bgm. Brandmair der einreichenden Gemeinde Odelzhausen.

1. Begründung, warum und wie das Projekt „ 7 Klösterweg“ die Allgemeinen Leader-Kriterien nach Ziff. 3.4.1 der Leader-Förderrichtlinie erfüllt

Projekte bzw. Maßnahmen, die in Leader durchgeführt werden, müssen folgenden Leader-Kriterien entsprechen:

X Projekt liegt im Gebiet der LAG

X Projekt liegt teilweise auch außerhalb des Gebiets der LAG

Begründung: Ergänzend werden die Gemeinden Sielenbach (Kloster Maria Birnbaum) und die Gemeinde Adelzhausen hinzugenommen, die beide nicht im LAG-Gebiet liegen. So lassen sich sehr gut ausgestattete Radtouren gestalten, da die Tour sich so in drei vollwertige Teiltouren aufteilen lässt, die in sich schlüssig und interessant sind. Die Gemeinde Adelzhausen hat kein Kloster; sie ist jedoch als Ausgangspunkt für die Radtour gut geeignet (Parkplatz und Autobahnanbindung – A8). So lassen sich auch Autofahrer für die Tour begeistern und die Vermarktungschancen sind höher.

X Projekt hat besondere Bedeutung und nachvollziehbarer Nutzen für das LAG-Gebiet.

Begründung: Die Kombination von Kultur und moderner Naherholung bildet einen zukunftsfähigen Weg, Kunstgeschichte modern darzustellen und zu vermarkten. Gleichzeitig wird durch den vernetzten Ansatz – selbst über die Landkreisgrenze hinweg - erreicht, dass die REK Ziele „Vernetzung“ und „Regionale Entwicklung“ gesichert sind.

X Bevölkerung ist über die LAG eingebunden (Bottom up)

Das Projekt ist im REK enthalten. Der damalige Titel war: Klosterbogen

- X **Projekt leistet positiven bzw. zumindest neutralen Beitrag zur Nachhaltigkeit**
in den Bereichen
X Ökologie X Ökonomie X Kultur/Soziales

Begründung: Die Klöster sind heute teilweise nicht mehr begehbar und bleiben so für den Besucher verschlossen. Gleichzeitig prägten jedoch die Klöster die Geschichte des Landkreises Dachau. Den historischen Hintergrund, den Bezug zur Kunstgeschichte und zur Gemeindepolitik soll zum einen an jedem Kloster gut sichtbar dargestellt werden; zum anderen sollen die Klöster durch einen gemeinsamen Radweg wieder ins Bewusstsein kommen und als „Schatz“ des Dachauer Landes erfahrbar werden und bleiben.
Unter ökologischen und umweltschonenden Gesichtspunkten ist Radfahren zukunftsorientiert und fördert so u. a. die Klimaziele des Landkreises.
Eine Wertschöpfung durch Einbindung der Gastronomie und der Dienstleistungen rund ums Fahrrad sind gegeben.

- X **Projekt ist klar zuordenbar dem REK-Handlungsfeld:**

Handlungsfeld D, Naherholung vor der Tür, Nr. 09 (REK-Titel: Klosterbogen)

Begründung: Für Naherholungssuchende und Touristen werden die Informationen über das Internet (im Rahmen des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“) angeboten. Die Internetseite wird an die Seite des Landratsamtes bzw. die Hauptseite des „Gesamtprojektes Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ angebunden.

- X **Projekt leistet Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie.**

Begründung: Für die im REK beschriebenen Ziele, leistet das Projekt vor allem in folgenden Punkten seinen Beitrag.

- Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung
- Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- Ausprägung von Entwicklungspotentialen in den Wertschöpfungsketten Umwelt, Dienstleistung und Naherholung-Tourismus
- Steigerung der Attraktivität der Region
- Beitrag zur Stärkung der „weichen Standortfaktoren“ in ländlichen Gebieten sowie zur Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung
- Stärkung der Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus.

2. Aussage, wie das Projekt „7Klösterweg“ die Auswahlkriterien der LAG erfüllt

Das Projekt „7Klösterweg“ wurde anhand der LAG-Projektauswahlkriterien geprüft. Das Ergebnis mit Begründung ist als **Anlage** beigefügt.

3. Darstellung, welcher Zweck nach Ziff. 1 der Leader-Förderrichtlinie in der aktuell geltenden Fassung mit dem Projekt „7Klösterweg“ erreicht werden soll

Das Leader-Projekt „7Klösterweg“ soll zur gebietsspezifischen Verbesserung im Leader-Gebiet beitragen. Durch den Leader-Ansatz sollen positive Wirkungen in folgenden Bereichen erzielt werden:

- Stärkung der regionalen Identität und regionalen Profilbildung
- Verbesserung der Lebensqualität
- Beitrag zu Lösung demografischer Probleme
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der Chancengleichheit einschließlich der Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen, Senioren und Behinderten
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung und der Wettbewerbsfähigkeit
- Beitrag zur Ressourcenschonung und Umweltschutz
- Steigerung der Attraktivität der Region
- Nutzung von Synergieeffekten in der regionalen Entwicklung

Begründung: Der 7 Klösterweg verfolgt eine interkommunale und bürgerschaftliche Zusammenarbeit, die gerade in Regionen um die Metropole München unabdingbar ist. Einzelmaßnahmen von Kommunen sind in der heutigen Zeit im kunsthistorischen Bereich weder inhaltlich noch finanziell zu bewältigen. Gilt es doch gleichzeitig, den nachkommenden Generationen ihren eigenen geschichtlichen Hintergrund "greifbar" zu erhalten.

4. Zusammenfassende Wertung und Beschlussfassung

Beschluss

„Das Projekt „7Klösterweg,“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium in der Sitzung am 20. Juli 2010 auf Grundlage der im REK festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen Leader-Pflichtkriterien nach der Leader-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet (siehe Punkte 1. bis 4.).

Das Projekt „7Klösterweg“ erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der Leader-Förderrichtlinie und entspricht den Projektauswahlkriterien der LAG.

Eine Förderung des Projekts nach der Leader-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „7Klösterweg“ wird mit zuschussfähigen Ausgaben von (max.) 29.738,10 € befürwortet. Dies entspricht voraussichtlich einem Leader-Zuschuss von (max.) 13.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

23 dafür 0 Enthaltungen 0 dagegen

Röhrmoos, 21. Juli 2010

Ort, Datum

Simon Landmann, 2. Vorsitzender Dachau AGIL e. v.